

Presseinformation

28. Juni 2021

Kremser Kino im Kesselhaus startet sein Open-Air-Programm

Auftakt am 1. Juli mit dem Roadmovie „Nomadland“

Einmal im Jahr übersiedelt das am Gelände der Donau-Universität gelegene Kremser Kino im Kesselhaus auf die benachbarte Wiese und präsentiert auf großer Kinoleinwand unter freiem Himmel Film-Highlights des Kinojahres, Klassiker und Previews vor dem eigentlichen Kinostart im Herbst. Eröffnet wird das diesjährige Open-Air-Kino des Programmkinos am Donnerstag, 1. Juli, mit dem in mehreren Oscar-Kategorien ausgezeichneten Roadmovie „Nomadland“ von Chloé Zhao.

Auch die weiteren 15 Abende bis Sonntag, 18. Juli, stehen ganz im Zeichen faszinierender Bilder, spannender Geschichten und großer Schauspielkunst. Zu sehen sind u. a. Thomas Vinterbergs neues Meisterwerk „Der Rausch“ (Oscar für den besten internationalen Film), „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“ (Oscar für die beste Nebendarstellerin), Maria Schraders Beziehungsexperiment zwischen Mensch und Roboter, „Ich bin dein Mensch“, der „Diagonale“-Eröffnungsfilm „Fuchs im Bau“ von Arman T. Riahi und Michael Kreihls Ehekomödie „Risiken und Nebenwirkungen“.

Mit der Musikdokumentation „Paolo Conte, via con me“ beteiligt sich das Kino im Kesselhaus am heurigen Italien-Schwerpunkt des Festivals „Glatt & Verkehrt“; „Tina“ von Dan Lindsay über die Queen of Rock’n’Roll und „Now“ von Jim Rakete über junge Klimarebellen sind zwei weitere Dokumentarfilme am Spielplan. Viele der Filme finden sich auch im Indoor-Programm am frühen Abend, im Kinosaal wird auch wieder für die Jüngsten eine eigene Kinderfilmreihe gezeigt. Dazu kommt mit „Becoming Beeezzzz“ heuer erstmals ein clowneskes Kindertheaterstück mit Live-Musik, das bei Schönwetter ebenfalls auf die Wiese übersiedelt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.